

STEIRERINNEN DES TAGES

HAK-Schülerinnen bei EuroSkills

Lisa Reininger (19) und Sophie Gstrein (18) sind Staatsmeisterinnen in der Disziplin „Entrepreneurship“.

Von Johanna Birnbaum

Das die HAK Wien 10 für Lisa Reininger und Sophie Gstrein einmal ein Ort sein wird, den sie nie vergessen werden, ahnten die beiden vor zwei Wochen noch nicht. Da hatte Lisa noch andere Sorgen, denn obwohl sie sich gemeinsam mit ihrer Schulkollegin Jasmin Grandtner bei den Landesmeisterschaften in der Disziplin „Entrepreneurship“ für das Bundesfinale in Wien qualifiziert hatte, hing die Teilnahme in der Schwebe. Der Grund: Jasmin war plötzlich erkrankt. Doch kein Grund zur Panik: Kollegin und Freundin Sophie sprang ein, zwei Tage vor dem Wettbewerb. Begleitet von ihrer Professorin und Betreuerin Jutta Kirsch ging es nach Wien.

Die beiden Schülerinnen des Zweiges Internationale Wirtschaft der HAK Grazbachgasse waren gut gerüstet, ist ihre Unterrichtssprache in Schlüssel-fächern wie Betriebswirtschaft seit der ersten Klasse in der Handelsakademie Englisch. Grundvoraussetzung für den

Zur Person

Lisa Reininger (19) stammt aus Wundschuh, lebt in Graz. In ihrer Freizeit trifft sie gerne Freunde.

Sophie Gstrein (18) lebt in Wildon, wo sie seit zehn Jahren Flötistin bei der Marktkapelle ist.

Beide besuchen den Zweig Internationale Wirtschaft in der HAK Grazbachgasse.

Bewerb, der an zwei Tagen, durchgängig in Englisch, auch enormes fachliches Wissen sowie professionelle Präsentationen verlangte. Schließlich musste zur Themenstellung „Gender Equality“ nicht nur unter Zeitdruck ein umfassender Businessplan erarbeitet werden, sondern auch ausgewählte Module der Arbeit einer Jury und dem Publikum präsentiert werden.

Die beiden Grazer Schülerinnen machten ihre Sache so ausgezeichnet, dass sie sich den begehrten Entrepreneurship-Staatsmeistertitel sicherten. Doch damit nicht genug:

Mit diesem Titel haben sie sich auch für die Berufseuropameisterschaften EuroSkills 2020 im September in Graz qualifiziert. Am kommenden Freitag werden Reininger und Gstrein sowie 50 weitere junge Mitglieder des Teams Austria aus ganz Österreich in Linz offiziell präsentiert.

Für die beiden jungen Frauen, die heuer maturieren, ein weiterer Höhepunkt in ihrer noch so jungen Karriere. Gstrein will der Wirtschaft treu bleiben und nach der Matura an der WU Wien Wirtschaftsrecht studieren. Die Querflötistin der Marktkapelle Wildon wird dabei aber ein Familienmitglied sehr vermissen: ihren dreieinhalbjährigen Bruder Paul, von dem sie begeistert und liebevoll erzählt.

Reininger legt sich bei der Studienrichtung nicht fest, weiß aber, dass sie auf jeden Fall in Graz bleiben will. Dort kann sie auch einer ihrer liebsten Freizeitbeschäftigungen nachgehen: Freunde treffen.



Von Helmut Steiner und Katharina Siuka

Eine lange anhängige Baurechtssache in Bad Radkersburg bringt jetzt die gesamte Opposition im Gemeinderat eine Anklage ein. Kurioserweise auch deshalb, weil eine Veränderung der Mehrheitsverhältnisse SPÖ, Bürgerliste Bad Radkersburg und FPÖ in die Lage brachte, gemeinsam Beschlüsse zu fassen. Von der regierenden ÖVP war nämlich eine Mandatarin abgesprungen. Sie agiert seither als wilde Gemeinderätin und stimmt mit der Opposition.

Kürzlich wurde den elf Mandatarien – eine davon sitzt heute nicht mehr im Gemeinderat – die Anklageschrift von der Staatsanwaltschaft zugestellt. Ihnen wird Amtsmissbrauch vorgeworfen. Als zweite Instanz in der Baurechtssache war der Gemeinderat im Herbst



Staatsmeisterinnen Lisa Reininger (l.) und Sophie Gstrein (HAK Grazbachgasse)

KK